

Biotopname Seggenried östlich des "Kettigsollberges"		X		TK10 0407 - 324 - 4023 Anschluß in TK		Biotop-Nr. 4023	
Standort /Geologie vermoorte Senke in der kuppigen Endmoräne							
Naturraum 310		Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Remplin		Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 03100				Film-Nr. 77 Bild-Nr. 0148			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP NSG ND		FND LSG 1 GLB NP 1 BR FnB FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat			
Hauptcod. Code		Nebencode VGR VGB VGS		Überlagerungscode UMV			
%		9055					
Vegetationseinheiten Uferseggenried; Steifseggenried; Sumpfreitgrasried							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Das kleine, nasse Seggenried befindet sich tief eingesenkt im intensiv genutzten Ackerland in der kuppigen Endmoräne nordöstlich von Retzow. Die rundliche Form des eutrophen Biotop deutet darauf hin, daß es sich vermutlich um ein verlandetes Soll handelt. Dominierende Vegetationsform ist ein artenarmes, vitales Uferseggenried. Kleinflächig treten, eingezahnt mit dem Uferseggenbestand, Steifseggenried und Sumpfseggenreitgrasried auf. Der Standort ist durch einen schmalen Saum mit nitrophytischen Hochstauden vom Acker abgegrenzt.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		X	Umgebung relativ störungsarm				
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion				
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
keine Gefährdung							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		7		-		3		2		4		-		4		0		2		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ k offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex riparia																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Carex elata Lythrum salicaria																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex paniculata Salix cinerea Thelypteris palustris																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 24.02.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag																Foto: 1								Folgeseiten: 0					